

# Inbetriebsetzungsprotokoll EEG Einspeisemanagement für Photovoltaikanlagen <100 kW



## Betreiber (Vertragspartner)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## Anlagenanschrift

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

## Elektroinstallateur

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## Umsetzung §9 EEG 2014 (früher §6 EEG 2012 / 2009) "Einspeisemanagement"

- 70 % Regelung (nur bei Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung < 30 kWp möglich)  
 EEG Einspeisemanagement

## Einspeisemanagement nachfolgend umgesetzt (entfällt bei 70 % Regelung)

- Reduzierung in den vorgegebenen zwei Stufen 100% (keine Reduzierung), 0 % (Anlage aus)  
 abweichend wurden die folgende Stufen realisiert: \_\_\_\_\_ (nur nach Rücksprache)  
 Einspeisemanagement betriebsbereit

\_\_\_\_\_  
Datum der Inbetriebnahme der Kommunikationseinheit

Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt der Anlagenerrichter und der Anlagenbetreiber, dass die Bedingungen nach dem "Erneuerbare-Energien-Gesetz", insbesondere dem Einspeisemanagement ([www.ewv-hamm-netz.de](http://www.ewv-hamm-netz.de) → Strom → Erneuerbare Energien → Einspeisung nach dem EEG → Einspeisemanagement), den DIN/VDE-Richtlinien, den "Technischen Anschlussbedingungen" (TAB) und der Anwendungsrichtlinie "VDE-AR-N 4105 Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz" des VDE bzw. der "Technischen Richtlinie - Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz" des BDEW erfüllt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Anlagenbetreiber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Anlagenerrichter